



Frau Harold Lloyd „bemuttert“ und übt

Was sie tun, wenn sie nichts tun.

Die Leute vom Film kennt man immer nur als die, die sie eigentlich gar nicht sind, als die Persönlichkeiten, zu denen sie der Manuskriptschreiber gemacht hat. Alle die Grafen, Zirkusreiterinnen, Apachen, dämonischen Frauen und Casanovas sind aber im gewöhnlichen Leben harmlose Mitbürger, die sich ihrer so knapp bemessenen freien Zeit doppelt freuen und sie nach besten Kräften zu ihrer Erholung und ihrem Vergnügen ausnutzen. Es lohnt sich, mit dem Kurbelkasten auf Raub auszugehen und ein paar nichtsahnende Filmstars in ihren Mußestunden zu knipsen. So freut sich *Mildred Davis*, Harold Lloyds junge Gattin, wenn sie eine freie Stunde findet, um sich ihrem



Lew Cody und Carmel Myers „frühstücken“



Sally O'Neil, eine leidenschaftliche Base-Ball-Spieler